

Lerngeschichten

In unserem Kindergarten haben wir für jedes Kind ein Verfahren eingeführt, das uns hilft, seine Stärken und Interessen herauszufinden und seine Fähigkeiten zu erweitern, so dass es selbstbestimmt und motiviert lernen möchte. Dieses Verfahren, mit dem wir im Prozess der Entwicklung Lernschritte festhalten, heißt Lerngeschichten.

Es wurde von Dr. Margaret Carr in Neuseeland entwickelt. In wenigen Worten ausgedrückt: Eine Lerngeschichte ist ein Bericht über die Interessen und Stärken Ihres Kindes, eine Momentaufnahme seiner Lernschritte, über die wir uns mit dem Kind freuen.

Der Grundgedanke der Lerngeschichten beruht auf der Überzeugung, dass es die wichtigste Aufgabe des Kindergartens ist, eine gute Lernhaltung zu entwickeln und Lernvoraussetzungen zu schaffen. Aus diesem Grund beziehen wir uns auf vier Lerndispositionen – oder Lernvoraussetzungen –, die dem Kind helfen, zu lernen, wie man lernt: Interesse haben sich in etwas vertiefen, Schwierigkeiten standhalten, Gefühle oder Gedanken mitteilen, Verantwortung übernehmen. Auf diese Lerndispositionen richten wir zunächst unsere Aufmerksamkeit, wenn wir Lernschritte Ihres Kindes festhalten.

Im Team tauschen wir uns über die Entwicklung der Kinder aus und halten fest, wie wir sie in ihren Stärken fördern können. Viele Geschichten beziehen auch uns Erzieherinnen ein. Sie werden erkennen, wie wir das Lernen Ihres Kindes in allen Aspekten unseres Bildungsprogramms unterstützen.

Lerngeschichten lassen nicht nur die Stimmen der Erzieherinnen hörbar werden, sie beziehen ebenso die Stimmen der Kinder und Ihre Stimme, die der Eltern und Familien, ein. Wir alle arbeiten zusammen, tauschen Ideen und Gedanken aus, um ein möglichst umfassendes Bild über die Lernschritte Ihres Kindes zu gewinnen. Die Kinder werden in das Dokumentieren ihrer Lernschritte einbezogen und erfahren dadurch, wie sie lernen.

Das sieht in der Praxis so aus:

- ➔ Der Portfolio-Ordner mit den Lerngeschichten ist immer für das Kind und seine Familie erreichbar, so dass die Kinder in ihm blättern, über den Inhalt nachdenken und mit anderen Menschen, Freunden und der Familie darüber sprechen können
- ➔ Wir halten die Kommentare des Kindes, seine Gedanken und Geschichten fest, die es bei seinen Lernschritten äußert.
- ➔ In unserem Kindergarten legen wir Wert auf die Kommentare der Eltern zu den Lernschritten des Kindes. Wir würden gerne wissen, wie sich die Fähigkeiten und Interessen zu Hause zeigen. Das hilft uns, das Kind besser kennen zu lernen.